

## **US-Börse im Höhenflug: Anleger profitieren von Trump und Rekordgewinnen!**

US-Aktien übertreffen globale Märkte. Experten diskutieren, ob der Boom anhält und welche Faktoren die Entwicklung beeinflussen.

### **Wall Street, New York, USA -**

Die amerikanischen Aktienmärkte erleben einen beispiellosen Boom, der Anleger reicher macht als je zuvor! Wer in den letzten zwei Jahrzehnten in US-Aktien investiert hat, sieht sich mit einem beeindruckenden Vermögenszuwachs konfrontiert.

Die Zahlen sprechen für sich: Ein Investment von 10.000 Dollar im Jahr 2000 hat sich auf unglaubliche 27.000 Dollar erhöht - inflationsbereinigt! Im Vergleich dazu haben Anleger außerhalb der USA nur 16.000 Dollar erreicht. Diese Dominanz der US-Börsen ist nicht neu; seit dem frühen 20. Jahrhundert haben sie eine jährliche Rendite von 7,0 Prozent erzielt, während der Rest der Welt nur 4,9 Prozent vorweisen kann. Im laufenden Jahr hat der S&P 500 um 24 Prozent zugelegt, während der Euro-Stoxx 600 lediglich 6 Prozent zulegte. Der Aufschwung wurde durch die Wahl von Donald Trump zum Präsidenten weiter angeheizt, da Investoren auf ein günstiges Geschäftsumfeld und sinkende Steuern hoffen.

### **Die Übermacht der US-Aktien**

Doch die Frage bleibt: Wie lange kann dieser Aufwärtstrend anhalten? Die Dominanz der USA am globalen Aktienmarkt ist

erdrückend! Ihr Anteil am MSCI World Index ist von 36 auf 64 Prozent gestiegen. JP Morgan Private Bank glaubt nicht an eine Blase, sondern sieht die amerikanischen Unternehmen gut aufgestellt für zukünftige Erträge. Grace Peters, die globale Anlagestrategin der Bank, prognostiziert eine langfristige Rendite von 6,7 Prozent für Blue-Chip-Aktien.

Die Stärke der US-Wirtschaft ist unbestreitbar. Peters erwartet ein jährliches Wachstum des Bruttoinlandprodukts von 2,0 Prozent, während die Euro-Zone nur 1,4 Prozent erreichen könnte. Die großen amerikanischen Unternehmen, die als Gewinnmaschinen agieren, investieren massiv in neue Technologien, insbesondere in künstliche Intelligenz. Diese Unternehmen haben eine Marktkapitalisierung, die der gesamten Marktkapitalisierung aller Unternehmen in den 27 EU-Ländern entspricht! Doch die Anleger müssen vorsichtig sein: Die Konzentration auf wenige große Konzerne birgt Klumpenrisiken. Peters empfiehlt, auch europäische Blue Chips in Betracht zu ziehen, die attraktive Dividenden bieten.

Details	
<b>Ort</b>	Wall Street, New York, USA
<b>Quellen</b>	• <a href="http://www.nzz.ch">www.nzz.ch</a>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**